

Im Einsatz mit dem Nissan X-Trail Studie 4Dogs

Was für den Hundebesitzer eine interessante Lösung ist, kann für Einsatzkräfte im Rettungshundeinsatz nur von Vorteil sein. Besonders während der Aufbauzeit von Rettungshundesstaffeln sowie bei längeren Einsatzzeiten ist die Studie von Nissan ein beachtenswertes Ergebnis.

Einvernehmen: Laut einer Studie ist der beste Freund des Menschen ein vollwertiges Familien- und Rettungsteammitglied.

Diese Erkenntnis und die Aussage der Befragten hat Nissan bewogen, ein geländefähiges Fahrzeug mit einer vierbeinerfreundlichen Ausstattung auf einem konventionellen Fahrgestell zu entwickeln. Hier kommt der Nissan X-Trail ins Spiel. Mit der Studie X-Trail 4Dogs hat der japanische Automobilhersteller ein einzigartiges Modell entwickelt. Das Konzeptfahrzeug zeigt, dass der sportliche Crossover das perfekte Gefährt für die besondere Aufgabe ist, insbesondere wenn der geliebte Vierbeiner daran beteiligt ist.

Da passt einfach alles: Der Kofferraum ist individuell auf die Bedürfnisse von ein bis zwei Hunden zugeschnitten. Mit einem Volumen von 445 Litern und vielen tierfreundlichen Extras wird der Gepäckraum zum neuen Lieblingsplatz. Gerade nach ausgiebigen Einsätzen kann sich der Hund hier rundum wohl fühlen und zur Ruhe kommen. Im Konzeptfahrzeug X-Trail 4Dogs fehlt es ihm an nichts.

Selbst bei einem Einsatz, bei dem der Hund bis an seine Grenzen gehen musste, Schmutz, Staub und allgemeiner Dreck ihn kaum wiedererkennen lässt, sind kein Problem. Mit der 360-Grad-Hundedusche kann selbst hartnäckiger Schmutz entfernt werden. Anschließend trocknet der integrierte Hundeföhn das nasse Fell, im Kofferraum wird zusätzlich noch die warme Innenraumbelüftung eingeschaltet. Den Platz im Trocknen und Warmen erreicht der Vierbeiner mühelos über eine ausziehbare Rampe.



Dieses zusätzliche Bauteil bietet sich gut für Hunde an, die den Sprung in den Kofferraum nicht lieben oder gar nicht schaffen. Aber auch verletzte Hunde können so ohne fremde Hilfe sich in das Fahrzeug begeben.

Einsteigen lohnt sich: Im Innenraum warten ein bequemes Körbchen, ein auslaufsicherer Wasserspender und ein intelligenter Futterautomat. Besonderes Augenmerk wird auf die Sicherheit gelegt: Ein Einhak-





Technische Daten

Nissan X-Trail 1.6 dCi
 ALL-MODE 4x4i 360 - 2016
 Hubraum: 1.598 cm³
 Leistung: 96 kW (130 PS)
 Höchstgeschwindigkeit:
 186 km/h
 Getriebe: Schaltgetriebe
 Anzahl der Gänge: 6
 Antriebsart: permanent Allrad
 Anzahl Sitzplätze: 5
 Schadstoffklasse: Euro 6
 Länge: 4,64 m
 Breite: 1,82 m
 Höhe: 1,71 m
 Kofferraumvolumen: 550 Liter
 Leergewicht: 1.655 kg
 Zuladung: 505 kg

System für das Geschirr garantiert auch bei holpriger Fahrt im offenen Gelände optimalen Schutz.

Eine spezielle Hundekamera macht es möglich, den Hund auch während der Fahrt zu beobachten. Die Nissan Ingenieure haben die Kamera ganz einfach in das bereits vorhandene NissanConnect Infotainment System des X-Trail integriert. Auf dem sieben Zoll großen Bildschirm in der Mittelkonsole und einem zusätzlichen 10-Zoll-LCD-Bildschirm im Kofferraum können sich Mensch und Hund gegenseitig sehen. Mit der Audiofunktion kann der Halter seinen Hund sogar ansprechen und ihn gegebenenfalls beruhigen.

Zubehör wie Hundedusche und Föhn werden in einer ausziehbaren Schublade im Kofferraum aufbewahrt, die von außen leicht zu erreichen ist. Neue Seitenfächer schaffen zusätzlichen Stauraum – hier finden Leckerchen, Kotbeutel und Leine ihren Platz. Ein weiteres Highlight ist die Kofferraumverkleidung: Das hochwertige Leder lässt sich einfach reinigen, Schmutzreste oder Hundehaare haben hier keine Chance.

Trotz der umfangreichen Zusatzausstattung ist der Nissan X-Trail für Hunde weiterhin uneingeschränkt alltagstauglich. Körbchen, Wasserspender und Futternapf lassen sich leicht entnehmen. Auch das Ersatzrad ist weiterhin erreichbar. Der Nissan X-Trail ist das Flaggschiff der Crossover-Palette des japanischen Automobilherstellers. Das moderne SUV bietet wahlweise Platz für bis zu sieben Passagiere. Um mehr Platz für Gepäck zu schaffen, können die Sitze der mittleren Reihe in der Länge verschoben und umgelegt werden, während sich die Sitze in der dritten Reihe zu einer vollkommen ebenen Fläche nach vorne klappen lassen. Hierdurch entsteht ein Volumen von bis zu 1.982 Litern. Der Clou beim Fünfsitzer ist



ein doppelter Ladeboden im Kofferraum, der flexible Verstaumöglichkeiten bietet. So lässt sich das Gepäckabteil unter anderem im Handumdrehen in einen oberen und unteren Bereich teilen. Mit all diesen serienmäßigen Vorteilen lässt sich das Spezialfahrzeug relativ unkompliziert realisieren.

Die Nissan Studie X-Trail 4Dogs Studie basiert auf einer Umfrage von The Kennel Club, dem Dachverband der britischen Hundezüchtervereine.

Quelle, Fotos: Nissan

